

EXKURSION NACH STUTTGART UND LEONBERG

Neuer Gedenkort „Hotel Silber“ Stuttgart/KZ-Gedenkstätte Leonberg

Kurze Beschreibung Hotel Silber:

Die Dauerausstellung im „Hotel Silber“ setzt sich mit der Geschichte der Polizei in dem Gebäude auseinander. Sie zeigt Kontinuitäten und Brüche in ihrem Umgang mit Minderheiten und in der Strafverfolgung, aber auch das Selbstverständnis der Polizisten in Demokratie und Diktatur. Warum funktionierte der Übergang von der Weimarer Republik in die NS-Herrschaft nahezu reibungslos? Wer wurde während des Zweiten Weltkriegs aus dem „Hotel Silber“ in besetzte Gebiete geschickt und war dort für Massenmorde verantwortlich? Welche Personengruppen blieben nach 1945 im Visier der Polizei? Originalobjekte sowie Dokumente, Bilder und Medien vermitteln ein differenziertes Bild von den Tätern und zeigen, welche Folgen ihr Handeln für die Opfer hatte.

Kurze Beschreibung KZ Leonberg

Vom Frühjahr 1944 bis April 1945 gab es in der oberen Seestraße ein von der SS geführtes Außenlager des KZ Natzweiler (Elsass). Es war mit Stacheldraht und Wachtürmen gesichert. In den Baracken wurden Häftlinge aus 24 europäischen Ländern, vor allem aus Polen, der UdSSR, Frankreich, Ungarn, dem Balkan und Deutschland gefangen gehalten. Die Häftlinge arbeiteten fast ausschließlich für das "Presswerk Leonberg", einen Teilbetrieb der Messerschmitt AG in Augsburg.

Im April 1945 wurden die Maschinen abtransportiert und das Lager wegen der näherrückenden französischen Truppen geräumt. Zurück blieb ein Massengrab auf dem Blosenberg für die an den katastrophalen Haft- und Arbeitsbedingungen zu Tode gekommenen Gefangenen.

7.30 Treffpunkt Schulhof Neckarelz

Fahrt mit PKWs nach Neckarsulm, dort Kauf von Baden-Württemberg-Tickets je nach Teilnehmerzahl. Danach bemessen sich auch die Kosten.

Ideal wäre eine durch 5 teilbare Teilnehmerzahl ...

8.20 ab Neckarsulm, 9.15 an Hauptbahnhof Stuttgart.

dort entweder zu Fuß oder mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Charlottenplatz

10 Uhr Eintreffen Hotel Silber.

Zwei Möglichkeiten:

a) Selbsterkundung der Ausstellung mit Audioguides (Preis 2 Euro/Person)

b) Überblicksführung 60 Minuten, anschließend Selbsterkundung je nach Belieben

12.15 Uhr Mittagsvesper (bitte Vesper selbst mitbringen)

13.32 Abfahrt Rotebühlplatz mit Bus Nr. 92 nach Leonberg-Golfplatz, Ankunft 14.06

Von dort zu Fuß zur Gedenkstätte im alten Engelbergtunnel, dort Führung durch Herrn Eberhard Röhm, KZ-Gedenkstätte Leonberg

Anschließend Fußweg zum Samariterstift auf dem „Weg der Erinnerung“ abwärts, Kaffeetrinken und Austausch im Samariterstift.

17.17 Rückfahrt ab Leonberg, Ankunft Stuttgart Hbf tief um 17.42

18.05 Abfahrt Stuttgart mit RE ab Gleis 3, Ankunft in Neckarsulm 18.50

Rückfahrt mit PKW, ca. 19.15 Ankunft in Neckarelz

Anmeldung per eMail unter vorstand@kz-denk-neckarelz.de bis 2. Mai 2019